

Geschäftsbericht für die Geschäftsjahre 2007, 2008 und 2009

In dem dreijährigen Berichtszeitraum 2007 bis 2009 konnte der Hanns-Kellner-Gedächtnisfonds e.V. seine satzungsgemäßen Aufgaben in bewährter Art und Weise erfüllen.

Vorrangig stand dabei finanzielle Unterstützung von in Not geratenen Mitgliedern und/oder deren Angehörigen. Darüber hinaus konnten in sehr breit gefächelter Form Jugendmaßnahmen des Landesverbandes und der dem HKF korporativ angeschlossenen Luftsportvereine gefördert werden.

Erfreulicherweise hielten sich die „Notfälle“ in Grenzen, so dass die Jugendförderung deutlich stärker bedient werden konnte. Alle gestellten Zuschussanträge konnten großzügig bedient werden, wodurch den korporativen Mitgliedsvereinen und ihren jugendlichen Luftsportlern kräftige Unterstützung gewährt werden konnte.

Trotz der wachsender Leistungen im Bereich der Jugendförderung, die satzungsgemäß nur jugendlichen Flugsportlern aus Vereinen mit korporativer Zugehörigkeit zu Gute kommen darf, gibt es nach wie vor BWLV Mitgliedsvereine die sich dieser Möglichkeit verschließen.

Der Kassenbericht für den Zeitraum 2007 bis 2009 bestätigt erneut die Leistungsfähigkeit des Hanns-Kellner-Gedächtnisfonds e.V., die durchaus noch stärker werden könnte wenn sich weitere BWLV Luftsportvereine der Solidargemeinschaft anschließen würden.

Vier Luftsportvereine haben sich in den vergangenen drei Jahren dem HKF angeschlossen und wir durften mit großer Freude die Vereine LSV Backnang-Heiningen e.V., FG Bad Saulgau e.V., LSV Nürtingen e.V. und FSG Wangen-Kisslegg e.V. herzlich willkommen heißen.

In Summe wurden in den vergangenen drei Jahren knapp 73.000 EUR im Sinne des Satzungszweckes an HKF Mitglieder ausbezahlt. Notfallunterstützungen waren wie schon erwähnt, mit 7 Anträgen und 21.300,00 EUR deutlich geringer und die Jugendförderung konnte deshalb auf 51.575 EUR, aufgeteilt in 9 BWLV- und 70 Vereinsmaßnahmen gesteigert werden. Spendeneinnahmen blieben mit 1.636,00 EUR weit hinter den Vorjahreszahlen zurück und die Mitgliedsbeiträge blieben mit 65.036,00 EUR trotz Zunahme der korporativen Mitgliedsvereine annähernd gleich.

Mit Punkt 5 der Tagesordnung steht die Neuwahl des HKF Vorstandes an und ich freue mich, dass sich fast alle bisherigen Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber zur Wiederwahl stellen und somit Kontinuität in der Vereinsverwaltung gegeben wäre. Schon während des Berichtszeitraumes konnte Thorsten Kremer, Segelflieger im AeC Stuttgart als Beisitzer in den HKF Vorstand berufen werden, er stellt sich nun offiziell als weiterer Beisitzer zur Wahl.

Nach mehr als 10 Jahren aktiver Mitarbeit als Beisitzer im HKF-Vorstand möchte sich Alfred Lohmeyer nun in den wohlverdienten „Ehrenamts-Ruhestand“ zurück ziehen und stellt sich nicht mehr zur Wahl. An dieser Stelle darf ich mich persönlich, aber auch im Namen des gesamten HKF-Teams bei Alfred Lohmeyer für seine unermüdliche Arbeit und Engagement insbesondere im Bereich Luftsportjugend sehr herzlich bedanken. Unvergessen bleibt seine Idee und sein vorbildliches Wirken in Sachen SG 38, der heute bei vielen luftsportlichen Ereignissen ein historisches Highlight darstellt und für viele Piloten im Ländle teils emotionale Erinnerungen

weckt. Seine offene und ehrliche Meinung wird uns künftig fehlen. Umso mehr auch, weil wir bis heute aus dem Nordbadischen Raum noch keinen Nachfolger für ihn gefunden haben.

Dieser Geschäftsbericht gibt eine geraffte Übersicht der umfangreichen, vielseitigen und durchaus immer interessanten Arbeiten die das HKF-Vorstandsteam in der Regel in 3-4 Sitzungen pro Jahr bewältigt. Hilfreich dabei ist mehr und mehr das weltweite Elektroniknetz, das schnelle Korrespondenz und Entscheidungen auch bis Bangalore in Indien, dem momentanen Aufenthaltsort unserer stellvertretenden Vorsitzenden, ermöglicht.

Sehr herzlich möchte ich mich bei allen Freunden und Gönnern des Hanns Kellner-Gedächtnisfonds e.V. bedanken, bei allen Vereinen die dem Fonds korporativ angehören und ebenso bei den Einzelmitgliedern für ihre Treue, dem BWLV Vorstand und seinen Mitarbeitern für ein stets kooperatives und freundschaftlich geprägtes Miteinander. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen und auch bei Frau Greiner für ihre unnachahmliche Mitarbeit.

Stuttgart im Oktober 2010



Siegmund Maier
Vorsitzender HKF

Mitgliederstand am 31.12.2009	Stand 31.12.2006	Veränderung
134 korporativ gemeldete Luftsportvereine	130	+ 4 = + 3 %
insgesamt 8.413 Mitglieder,	8.257	+ 156 = + 1,9 %
davon 6.963 Erwachsene,	6.908	+ 55 = + 0,08 %
1.221 Jugendliche unter 21 Jahren und	909	+ 312 = + 34,3 %
229 Einzelmitglieder.	440	- 211 = - 47,9 %